

Unternehmensinformation der änd Ärztenachrichtendienst Verlags- AG

(nachfolgend auch „Emittent“ oder „Unternehmen“)

vom 22.04.2022



Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmen	3
1.1. Kurzprofil.....	3
1.2. Unternehmensstruktur & Verteilung der Unternehmensanteile.....	4
1.3. Team/Management.....	5
2. Produktangebot.....	6
2.1. Leistungsangebot.....	6
3. Geschäftsmodell.....	7
3.1. Werbeeinnahmen.....	7
3.2. Premium-Mitgliedschaft.....	7
3.3. Bildungsprogramm für Ärzte.....	8
4. Markt.....	8
4.1. Ärzte in Deutschland	8
5. Finanzkennzahlen.....	9
5.1. Ausgewählte Kennzahlen des Emittenten (IST + PLAN)	9
5.2. Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen	10
5.3. Finanzierungszweck	11
6. Top Gründe für eine Investition.....	12
7. Was ist seit der letzten Crowdfinanzierung passiert?	12

1. Unternehmen

1.1. Kurzprofil

Die änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG wurde 2013 gegründet und hat ihren Sitz in Hamburg. Sie betreibt eine Online-Plattform exklusiv für deutsche Ärzte, die Nachrichten und Diskussionsforen an einem Ort verbindet. Neben allgemeinen aktuellen Nachrichten aus der Medizin fokussiert sich die Berichterstattung vor allem auf die Bereiche Gesundheitspolitik und Klinikmanagement.

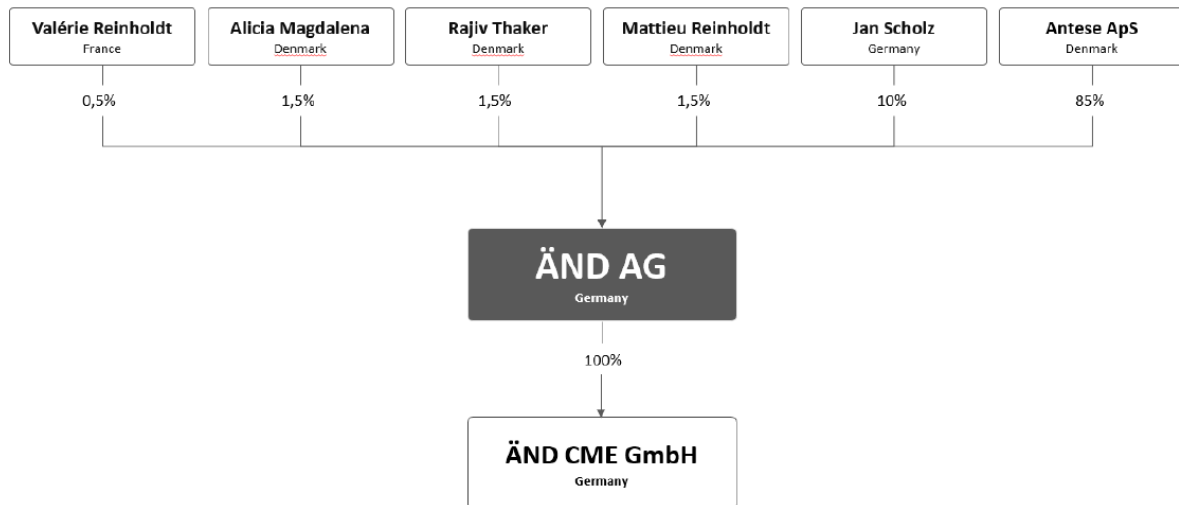
Die Online-Plattform von änd ist exklusiv für Ärzte. Das bedeutet, dass jeder Nutzer, der sich registriert, einen Nachweis hinterlegen muss, z.B. seine Zulassung. So gestaltet änd ein sicheres Umfeld für Ärzte, die sich zu verschiedenen medizinischen Themen informieren und mit Kollegen austauschen möchten. Dieser Austausch findet hauptsächlich über die Diskussionsforen statt, die jeder registrierte Nutzer zu einem relevanten Medizin-Thema eröffnen kann.

Bei der Berichterstattung legt änd einen hohen Wert auf die Unabhängigkeit von Interessensgruppen im Gesundheits- und Medizinsektor. Das Unternehmen bietet beispielsweise keine gesponsorten Artikel an, um eine möglichst neutrale und unvoreingenommene Berichterstattung sicherzustellen. Die Kombination aus klassischer, unabhängiger Berichterstattung und offener Diskussion machen änd zu einem beliebten und stark wachsenden Nachrichtendienst für Mediziner.

Zudem bietet änd ein Bildungsprogramm für deutsche Mediziner, um sogenannte „Certified Medical Education“ (CME)-Punkte zu sammeln. Durch das Absolvieren von 45-minütigen Kursen können Nutzer Punkte sammeln. Alle fünf Jahre müssen 250 CME-Punkte nachgewiesen werden, damit die Arztlizenz bestehen bleibt.

Gründung:	2013
Sitz:	Hamburg, Deutschland
Anzahl Mitarbeiter:	19
Umsatz im letzten Jahr:	3.996.285 Euro
Branche:	Software und Gesundheitswesen
Standorte	Hamburg

1.2. Unternehmensstruktur & Verteilung der Unternehmensanteile



Jan Scholz, Chefredakteur bei *änd*, hält 10 % der Unternehmensanteile.

Die **Antese ApS** hält 85 % der Unternehmensanteile und ist damit die Hauptgesellschafterin der *änd Ärztenachrichtendienst-Verlags AG*.

Die Antese ApS hat ihren Sitz in Dänemark und ist 100 %-ige Tochtergesellschaft der ebenfalls dänischen Crüger Holding ApS, die von der Familie Crüger geführt wird. Henrik Crüger hält 70 % der Anteile an der Crüger Holding ApS, jeweils 10 % der Anteile werden von seinen Kindern Axel Crüger, Iben Crüger und Holger Crüger gehalten.

Im Juli 2021 haben **professionelle Investmentmanager aus Dänemark und Frankreich** das Potenzial von *änd* erkannt und privat insgesamt 5 % der Unternehmensanteile erworben.

Hinweis: In Dänemark ist es üblich, dass Privatpersonen sich nicht direkt an Unternehmen beteiligen, sondern über Beteiligungsunternehmen, wie der Crüger Holding ApS.

1.3. Team/Management



Axel Crüger
Vorstand

Axel Crüger studierte Betriebswirtschaft an der Umass Amherst and Copenhagen Business School. In Dänemark arbeitete er nach seinem Studium zunächst für den parlamentarischen Bürgerbeauftragten sowie die dänische Botschaft in Russland. Er leitete verschiedene Projekte im Bereich der Softwareentwicklung. Dort konnte er seinen betriebswirtschaftlichen Hintergrund sowie seine Programmierfähigkeiten gleichermaßen einsetzen. Anschließend absolvierte er seinen Master in International Business an der Wirtschaftshochschule in Moskau.

Seit 2020 ist Axel Crüger Vorstand der *änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG* für die strategische Ausrichtung des Unternehmens zuständig.



Henrik Crüger
Aufsichtsratsvorsitzender

Henrik Crüger absolvierte ein Studium in Business Administration und Marketing an der Universität Aarhus in Dänemark. Zusätzlich schloss er ein Studium am Aarhus Business College im Bereich Computerwissenschaften ab. Nach seinem Abschluss sammelte Henrik Crüger vielfältige Erfahrungen auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Er leitete verschiedene eHealth-Unternehmen als Geschäftsführer und geschäftsführender Vorstandsvorsitzender in Skandinavien, Deutschland, Malaysia, den Niederlanden und den USA. Bevor er die *änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG* übernahm war er Geschäftsführer der CompuGroup Medical US sowie Senior Vice President für die CompuGroup Holding.

Bis 2020 war Henrik Crüger Vorstandsvorsitzender der *änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG*. Diese Position gab er 2020 an seinen Sohn, Axel Crüger, weiter. Seitdem ist er Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens.



Jan Scholz
Chefredakteur,
Gesellschafter & Vorstand

Jan Scholz ist Chefredakteur und Mitgesellschafter der *änd* Ärztenachrichtendienst Verlags-AG.

Er absolvierte seinen Master in Germanistik, Kommunikationswissenschaften und moderner Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Während seiner beruflichen Laufbahn konnte er sich ein weitreichendes Netzwerk aus wichtigen Meinungsmachern und politischen Persönlichkeiten aufbauen. Auch im deutschen Gesundheitswesen zählt Jan Scholz zu den respektiertesten Stimmen, wenn es um die Belange der niedergelassenen Ärzte geht.

Den Aufbau von *änd* begleitete Jan Scholz von Anfang an. Er hat es mit seiner Erfahrung und seinem Know-how geschafft, die Online-Plattform zu einer starken Marktposition zu führen.

2. Produktangebot

2.1. Leistungsangebot

änd betreibt eine Nachrichten-Online-Plattform für Ärzte in Deutschland. Im Gegensatz zu anderen Nachrichtenplattformen verbindet *änd* Nachrichten mit Diskussionsforen zu Fachthemen an einem Ort. Neben allgemeinen aktuellen Nachrichten aus der Medizin stehen die Bereiche Gesundheitspolitik und Klinikmanagement im Zentrum der Berichterstattung.

Im Vergleich zu klassischen Medien werden die Nutzer über aend.de direkt über neue Entwicklungen informiert. Das ist beispielsweise bei Themen, wie der Corona-Pandemie, essenziell, da sich Informationen täglich oder stündlich ändern können. In den Diskussionsforen können sich Ärzte direkt zu Artikeln und neuen Entwicklungen in ihren Fachgebieten austauschen.

3. Geschäftsmodell

Die Artikel auf aend.de werden von sieben fest angestellten Journalisten und derzeit 15 Freelancern mit medizinischem Hintergrund aus ganz Deutschland geschrieben. Politische Themen werden hauptsächlich durch die Journalisten abgedeckt, während die Freelancer sich vor allem um Beiträge zu medizinischen Themen kümmern. Der Austausch über die Diskussionsforen wird durch Moderatoren begleitet und überwacht. Diese sorgen dafür, dass die Diskussionen sachlich und relevant sind und so eine sichere Umgebung zum Austausch entsteht. Es gibt vier Hauptthemen in den Foren: Medizin, Praxisführung, IT und Berufspolitik. Darunter gibt es verschiedene Unterthemen mit mehreren Gruppen, denen jeder registrierte Nutzer beitreten oder selbst eine Gruppe eröffnen kann. Um sich registrieren zu können, ist ein Nachweis nötig, dass der Nutzer Arzt ist. Als Nachweis können die Zulassung oder andere offizielle Dokumente eingereicht werden. Jede Registrierung wird manuell überprüft und erst nach erfolgreicher Prüfung freigegeben. Derzeit hat änd insgesamt 50.000 registrierte Nutzer.

Die änd *Ärztinnenachrichtendienst Verlags-AG* hat zwei Einnahmequellen: Werbeeinnahmen und Premium-Mitgliedschaften.

3.1. Werbeeinnahmen

Für Unternehmen, die Ärzte und Mediziner als Zielgruppe haben, sind die änd-Plattform sowie der Newsletter interessante Werbeflächen. Dazu zählen vor allem Pharmaunternehmen und Anbieter von IT-Lösungen für Kliniken. Insbesondere im Pharmabereich arbeitet änd hauptsächlich mit den beiden relevanten Marketingagenturen zusammen, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben. Das Vertriebsteam von änd ist im direkten Austausch mit den Agenturen, um die Vergabe von Anzeigenflächen so effizient wie möglich zu managen. Im Jahr 2020 machten die Werbeeinnahmen mit der Pharmaindustrie über 80 % des Umsatzes aus. Dieser wuchs organisch über die letzten Jahre signifikant. Von 2019 auf 2020 stieg der Umsatz organisch um 32 %, von 2020 auf 2021 waren es ebenfalls 32 %. Vom 1. Quartal 2021 bis zum 1. Quartal 2022 erhöhte sich der Umsatz um 31 %. Wichtig dabei ist, dass die Werbetreibenden keinen Einfluss auf die Berichterstattung haben, sondern lediglich die Plattform als Werbefläche zur Schaltung von Anzeigen nutzen dürfen.

3.2. Premium-Mitgliedschaft

Nutzer haben die Möglichkeit eine Premium-Mitgliedschaft für aend.de abzuschließen. Mit dieser Mitgliedschaft erhalten sie unbegrenzten Zugang zu allen Funktionen der Webseite. Das bedeutet konkret, dass sie so viele Artikel lesen können, wie sie möchten und weniger Werbeanzeigen sehen. Der Mitgliedschaftsbeitrag liegt bei 80 Euro und wird jährlich abgebucht. Da sich das Angebot auf das deutsche Gesundheitswesen spezialisiert hat, sind die meisten Nutzer in Deutschland ansässige Ärzte.

3.3. Bildungsprogramm für Ärzte

änd bietet Ärzten die Möglichkeit über Bildungsangebote auf der Plattform sogenannte „Certified Medical Education“ (CME)-Punkte zu sammeln. Dazu nehmen die Nutzer an ca. 45-minütigen Kursen an, die i.d.R. 2 CMEs einbringen. Ärzte müssen alle 5 Jahre 250 CMEs nachweisen, damit sie ihre Lizenz behalten können. Durch das Programm setzt änd auf den Trend der letzten Jahre auf, dass die Möglichkeiten CMEs zu sammeln zunehmend digitaler werden, anstatt diese beispielsweise bei Kongressen zu erwerben. Die Kurse werden durch Pharmaunternehmen gesponsort. In den kommenden Jahren plant änd die führende CME-Plattform in Deutschland zu werden.

4. Markt

4.1. Ärzte in Deutschland

Die Bundesärztekammer zählte Ende 2020 409.121 berufstätige Ärzte in ganz Deutschland. Verglichen mit 1990 ist die Zahl der berufstätigen Ärzte um 60 % gestiegen. Fast 128.000 Ärzte sind zusätzlich ohne ärztliche Tätigkeit. Durchschnittlich gibt es in Deutschland 4,2 Ärzte je 1.000 Einwohner. Damit ist Deutschland international führend.

Laut der Kassenärztlichen Bundesvereinigung liegt die durchschnittliche Ausbildungszeit eines Arztes bei 12 Jahren. Zudem muss sich jeder niedergelassene Arzt mind. 37,5 Stunden im Jahr weiterbilden.

5. Finanzkennzahlen

5.1. Ausgewählte Kennzahlen des Emittenten (IST + PLAN)

<i>in Euro</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.351.511,81	2.293.366,13	3.027.416,16	3.996.285,18	4.866.821,00	6.229.530,88
Rohhertrag	0,00	2.010.000,87	2.770.089,58	3.686.250,25	4.079.718,44	4.979.530,88
Zinsaufwendungen	10.796,99	10.500,00	10.503,42	16.533,59	25.000,00	32.000,00
Jahresergebnis nach Steuern	89.608,56	-641.568,10	859.832,20	1.248.652,57	1.360.070,00	1.862.285,69
EBITDA	107.327,00	-560.697,74	1.022.799,00	1.938.098,11	2.104.355,51	2.871.530,88
Eigenkapitalquote	4,39 %	0 %	17,27 %	39,65 %	-	-
Anzahl Mitarbeiter	12	16	18	18	20	26

5.2. Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen

Rückblick

änd wächst kontinuierlich in allen geschäftsrelevanten Parametern. Das wachsende Geschäft mit Kunden aus der Pharmazie ist etabliert und die Anzahl der aktiven Ärzte und Mediziner auf der *änd*-Plattform steigt.

Nachträgliche Anpassung Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss 2019 musste nachträglich angepasst werden aufgrund einer Empfehlung des Wirtschaftsprüfers. Hintergrund ist, dass der Kaufpreis für das Tochterunternehmen EBM eHealth Business Media AG ursprünglich als immaterielles Vermögen aktiviert und dann über drei Jahre abgeschrieben werden sollte. Auf Empfehlung des Wirtschaftsprüfers wurde das immaterielle Vermögen um 740 Tsd. Euro reduziert und die Kosten i.H.v. 1 Mio. Euro stattdessen unter Aufwendungen verbucht. Die Abschreibungen wurden um 395 Tsd. Euro reduziert, was insgesamt zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses um 713 Euro führt. Es entstand ein Fehlbetrag in Höhe 616 Tsd. Euro. Die Bilanzsumme wurde um 124 Tsd. Euro reduziert.

Ab 2020 führt diese Anpassung wegen der fehlenden Abschreibungen dafür zu einem positiveren Jahresergebnis (Erhöhung um 563 Tsd. Euro) sowie insgesamt zu einer besseren A-Bonität in 2020 und in 2021 sogar zu einer AA-Bonität.

Der erfolgreiche Abschluss des Asset Deals in 2019 ist von den Korrekturen des Jahresabschlusses unberührt.

Ausblick

Die Finanzplanung setzt sich aus den Ergebnissen der vergangenen Jahre und den Erfahrungen der Geschäftsführer zusammen. Der Zinsaufwand für die Crowdfinanzierung in Höhe von 4,50 % p.a. ist unter der Position „Zinsaufwendungen“ berücksichtigt. Als Basis der Berechnung wurde eine **Beteiligung durch die Crowd i.H.v. 500.000 Euro** zugrunde gelegt.

änds Ziel ist es weiter zu wachsen, indem das Angebot um transparente Services für Mediziner und die Pharmaindustrie mit einem hohen Kundennutzen erweitert wird.

Allgemeine Ziele

Dazu plant das Unternehmen:

- Weiterhin die Top-Online-Plattform für niedergelassene Ärzte in Deutschland zum Einholen von Informationen, für Diskussionen und zum Teilen von Wissen zu medizinischen Fachthemen und Gesundheitspolitik sein
- Die Top-Online-Plattform für niedergelassene Ärzte in Deutschland für „Certified Medical Education“ (CME) zu werden
- Relevante und transparente Services im Bereich der Gesundheitsversorgung für niedergelassene Ärzte in Deutschland anzubieten
- Die Pharmaindustrie mit den effizientesten und transparentesten Werkzeugen auszustatten, um niedergelassene Ärzte in Deutschland mit medizinischen Informationen zu versorgen

Strategische Ziele

- Verdopplung der Anzahl aktiver Nutzer, die die änd-Plattform nutzen bis spätestens 31.12.2025
- Steigerung des Umsatzes pro Nutzer
- Mindestens 20 % organisches Wachstum pro Jahr

Mindestens 40 % normalisierte EBITDA-Marge pro Jahr

5.3. Finanzierungszweck

Die änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG ermöglicht Anlegern in dieser Finanzierungsrunde bis zu einem Investitionslimit i.H.v. **500.000 Euro**.



Axel Crüger
Vorstand

„Mit der Crowdfinanzierung erweitern wir unser Angebot, indem wir ein Fortbildungsprogramm aufbauen, das Ärzte auf unserer Plattform nutzen können. Dafür erwerben wir die Lizenzen für 45 zertifizierte Fortbildungsinhalte.“

6. Top Gründe für eine Investition

- ✓ **50.000** registrierte **Nutzer**
- ✓ **95 % organisches Traffic-Wachstum** auf der Plattform (von 2016 bis 2021)
- ✓ **Konstantes Wachstum** seit Gründung 2013
- ✓ **Unabhängiges Medienhaus** mit **hohem Kundenvertrauen**

7. Was ist seit der letzten Crowdfinanzierung passiert?

Seit der letzten Runde im April 2021 hat *änd* es geschafft den Traffic und die Interaktion auf der Plattform weiter zu steigern und somit vorherige Rekorde in Bezug auf aktive Nutzer und ihre Aktivitäten zu brechen.

Zusätzlich wurde erfolgreich eine neue Plattform ins Leben gerufen, die es Ärzten ermöglicht CME-Punkte zu sammeln. CME steht für „Certified Medical Education“. Das CME-Programm von *änd* umfasst ein vielfältiges Fortbildungsangebot für Ärzte. Damit Ärzte ihre Lizenz behalten können, müssen sie alle fünf Jahre 250 CME-Punkte sammeln und nachweisen. Bisher wurden diese hauptsächlich durch die Teilnahme an Ärztekongressen gesammelt. Aber in den vergangenen Jahren waren auch Online-Angebote zunehmend relevant. Durch die Corona-Pandemie wurde dieser Trend weiter beschleunigt.

Ziel ist es durch die Erweiterung des Angebots die Attraktivität von *änd* für deutsche Ärzte zu steigern. *änd* soll zur führenden CME-Plattform für Ärzte in Deutschland werden. Mit dem Ziel die Zahl der Mediziner, die *änd* nutzen, zu verdoppeln

Die Einführung des CME-Angebots und die Erweiterung von bestehenden redaktionellen Kompetenzen standen für *änd* seit der letzten Crowdfinanzierung im Fokus und sind weiterhin erste Priorität für die nächste Zeit.